



Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an und üben.

Kennen und verstehen

Die **wichtigen Begriffe** können im Lexikon am Ende des Buches sowie im Text des Kapitels fettgedruckt gefunden werden.

- 1 In der Reihenfolge der Spiegelstriche:
1517, 1555, 1521, 1648, 1545–1563, 1618–1648
- 2 1517: Luther kritisiert die katholische Kirche in 95 Thesen und löste damit die Reformation aus. Die Kirche spaltete sich.
1521: Luther übersetzte auf der Wartburg das Neue Testament der Bibel ins Deutsche. Somit konnten mehr Menschen die Bibel selber lesen.
1545–1563: In der Zeit der Gegenreformation beschloss das Konzil der katholischen Kirche Reformen.
1555: Im Augsburger Religionsfrieden wurde die protestantische Konfession rechtlich anerkannt.
1618–1648: Mit dem „Prager Fenstersturz“ begann ein dreißigjähriger Krieg um Glaubensfragen und die Vorherrschaft in Europa.
1648: Mit dem Westfälischen Frieden endete der Dreißigjährige Krieg.

Beurteilen und bewerten

- 3 a) Der Zustand der Kirche am Vorabend der Reformation war desolat. Die Krisensymptome waren vielfältig: Verweltlichung der Herrschaftsformen an der Kurie, Prunksucht der Päpste, unsittlicher Lebenswandel vieler Kleriker, Konkubinat, Nichteinhaltung des Zölibats, Vernachlässigung der Glaubensgemeinde und der pastoralen Seelsorge, unterqualifizierte Prediger, Ämterkauf, Ämterkumulation, Pfründenhäufung
b) Das Vorgehen der Fürsten war unerbittlich: Die überlebenden Aufständischen fielen automatisch in Reichsacht und verloren damit alle ihre Rechte. Die Anführer wurden mit dem Tod bestraft. Teilnehmer und Unterstützer der Aufstände mussten die Strafgerichte der Landesherren fürchten, die zum Teil sehr grausam waren. Viele Berichte sprechen von Enthauptungen, Augenausstechen, Abschlagen von Fingern und weiteren Misshandlungen.
c) Die vielen religiösen und politischen Spannungen entluden sich 1618 in einem großen Krieg, der 30 Jahre in Europa wütete. Bereits zu Beginn war er kein reiner Religionskrieg und er endete in einem politischen Machtkampf zwischen dem Hause Habsburg und dem französischen Königshaus.
d) Die Stellung des Kaisers war geschwächt. Er war bei seinen Entscheidungen jetzt an die Zustimmung des Reichstages gebunden. Das Reich war nun in etwa 370 Kleinstaaten zersplittert.

Handeln

- 4 Wer waren diese Menschen?
 - Martin Luther: Theologe und Reformator (1483–1546)
 - Jacob Rohrbach: ein Anführer der Aufständischen im Bauernkrieg (1500–1525)
 - Leo X.: Papst aus dem Hause Medici (1475–1521)
 - Karl V.: Kaiser aus dem Hause Habsburg (1500–1558)
- 5 Hier entscheidest du selbst, welche Person du auswählst und bearbeitest. Prüfe am Schluss, ob du die wichtigsten Daten für einen Lebenslauf hast und ihre Lebensleistung herausgearbeitet hast.